WIEDEMANN-GRUPPE

Konsolidierung und Modernisierung der gesamten EDV-Systemlandschaft

Kunde

- WIEDEMANN GmbH & Co. KG, Sarstedt
- WIEDEMANN GmbH, Burg
- Walter WESEMEYER GmbH, Siek

Branche

- SHK Großhandel

Herausforderung

- Kurze Projektlaufzeit
- Erstellung eines Templates und dessen Rollout in verbundene Unternehmen
- Stammdatenharmonisierung
- Ablösung unterschiedlicher Warenwirtschafts- und Finanzbuchhaltungslösungen sowie des Warehouse-Management-Systems
- Anbindung an externe Clearingstellen
- Portalintegration für ESS-Szenarien
- Ablösung der bestehenden Shop-Lösung
- Integration der gesamten WIEDEMANN-Gruppe

Lösung

- SAP ERP 6.0 mit EHP3 mit den SAP Modulen:

Financials, Controlling, Sales & Distribution, Material Management, Warehouse Management, Task & Ressource Management, Business Intelligence, Human Capital Management, Portal und ESS Szenarien

Nutzen

- Integriertes ERP-System ohne Medienbrüche
- Unternehmensweit einheitliche Prozesse und Stammdaten
- Implementierung von durchgängig integrierten Cross Company Prozessen
- Steigerung von Reaktions- und Lieferfähigkeit
- Reduzierung der Kapitalbindung durch optimierte Lagerhaltung

„Weichen stellen sich nicht von allein", unter diesem Motto entschloss sich die WIEDEMANN-Gruppe zur Konsolidierung und Modernisierung ihrer gesamten EDV-Systemlandschaft und stellte dabei althergebrachte, aber bewährte und liebgewonnene Prozesse und Strukturen auf den Prüfstand.

„Die Entscheidung pro FIS/SAP war richtig".

Barbara Wiedemann,
Geschäftsführung

Hinter dem Familienunternehmen WIEDEMANN steht heute eine Unternehmensgruppe mit über 60-jähriger Erfahrung. Das stark technisch ausgerichtete Großhandelsunternehmen mit dichtem Niederlassungsnetz zählt zu den führenden Fachlieferanten im norddeutschen Raum. Auf nationaler und internationaler Ebene ist WIEDEMANN ein konkurrenzfähiger Anbieter in den Unternehmensbereichen Haustechnik, Anlagenbau/Engineering und Gebäudeautomation. Den Kunden bietet die WIEDEMANN-Gruppe heute ca. 360.000 Artikel zur Auswahl und darüber hinaus verschiedenste Dienstleistungen und Services an. Den Servicegrad für die Kundschaft zu erhöhen und die bisher durch die fehlende EDV-Unterstützung suboptimalen Synergien innerhalb der WIEDEMANN-Gruppe nutzbar zu machen, stellten ganz besondere Anforderungen an ein modernes ERP-System. Somit fiel die Wahl schlussendlich auf SAP und den Branchenspezialisten FIS.

Gemeinsam mit dem One-Stop-Anbieter FIS aus dem unterfränkischen Grafenrheinfeld erarbeitete WIEDEMANN ein ganzheitliches Konzept für die Abbildung der Geschäftsprozesse mit SAP ERP und *FIS*/wws als hochmoderne, technologische Branchenplattform. Zeitintensives Stammdatenmanagement und die bestehende Rechnungseingangsverarbeitung wurden durch integrierte SAP-Optimierungen von FIS ebenso abgelöst. Eine

auf SAP NetWeaver Technologie basierende Shoplösung von FIS rundete die Prozess- und Wertschöpfungsketten der WIEDEMANN-Gruppe vorbildlich ab.

Projektverlauf

Das Projekt startete im Juli 2008 am Sarstedter Hauptsitz der WIEDEMANN-Gruppe mit der Erstellung eines Templates. Insbesondere die Vereinheitlichung und Verzahnung der gruppenweiten Prozessketten standen als Hauptziele im Vordergrund. Innerhalb von acht sehr arbeitsintensiven Monaten entstand in gemeinsamer Zusammenarbeit das Template. Parallel dazu beauftragte die WIEDEMANN-Gruppe FIS-ASP mit der Austrennung und dem Hosting der gesamten IT-Infrastruktur und dem parallelen Aufbau einer neuen IT-Landschaft.

Die Produktivsetzung des Templates erfolgte dann in einer ambitionierten Projektlaufzeit von drei Monaten.

Hier bestand die besondere Herausforderung in der Austrennung, Bereinigung und Übernahme der Stamm- und Bewegungsdaten aus den Altsystemen. In mehreren Durchläufen wurden die Mitarbeiter aus den Niederlassungen und den Stammhäusern von den Key-Usern des Projektes geschult und trainiert. In einem ersten „Big-Bang“ wurden im Juni 2009 sämtliche Standorte nebst Stammhäusern der WIEDEMANN GmbH & Co. KG in Sarstedt und der WIEDEMANN GmbH in Burg mit der neuen Lösung produktiv gesetzt. 500 Anwender arbeiteten fortan mit dieser Lösung. Der anschließende Roll-out der Lösung bei der Firma Walter WESEMEYER GmbH in Siek rundete die erste Produktivsetzungswelle der WIEDEMANN-Gruppe ab und weitere 250 Anwender nutzten die Warenwirtschaftslösung von FIS.

Von optimierten Lagerbeständen bis hin zu intelligenten Angebots- und Auftragsmonitoren

In der Distributionslogistik implementierte man beispielsweise eine Projektabwicklung, die unter anderem die automatisierte Verarbeitung von GAEB Leistungsverzeichnissen sicherstellte. Auch die Verfügbarkeitsprüfung von Artikeln oder Sortimenten über die Bestände verbundener Unternehmen hinweg wurde in die Verkaufslogistik integriert. Damit erhöhte sich der Liefer- und Servicegrad für den Kunden bei gleichzeitiger Optimierung der gruppenweiten Lagerbestandssituation. Auch Umlagerungsprozesse und Streckenabwicklungen bei systemweiter Transparenz sind jetzt möglich und machen es dem Verkäufer leicht, fundierte Entscheidungen eigenständig zu treffen.

Das Ziel, die richtige Ware, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit und in der richtigen Qualität und Menge sicherzustellen, verliert der Verkäufer nie aus den Augen. Intelligente und flexible Angebots- und Auftragsmonitore unterstützen zudem die Verkäufer im operativen Tagesgeschäft. Durch das Zusammenspiel mit den *FIS*/wws Optimierungen in der Beschaffung, beispielsweise in der Verbrauchsprognose und Artikeldisposition, wurde der logistische Prozess gesamtheitlich, kostenreduzierend und zukunftsorientiert abgebildet und abgerundet.

Heute spielen intelligente und leistungsfähige Lagerwirtschaftssysteme eine entscheidende Rolle in der Abgrenzung zum Wettbewerb und in der bedarfsgerechten Auslieferung an den Kunden. Eine besondere Herausforderung ist auch immer dann gegeben, wenn historisch gewachsene und kundenindividuell programmierte Lagerverwaltungssysteme im Rahmen einer ERP-Neueinführung mit auf dem Prüfstand stehen.

Die WIEDEMANN-Gruppe stellte sich auch dieser Aufgabe und entschied sich mit SAP WM (Warehouse Management) in Verbindung mit TRM (Task & Ressource Management) für die Ablösung der bisherigen Lagerverwaltungssoftware und somit gegen einen Medienbruch in der Systemlandschaft. Die Warenein- und Warenausgangsbearbeitung erfolgt komplett auf mobilen Endgeräten. Die tägliche Pickmenge, das Maß für das angefallene Kommissioniervolumen und den Warenumschlag, konnte schon kurze Zeit nach Produktivsetzung von SAP WM/TRM gesteigert werden.

Auch innerhalb des Warenausgangs implementierten WIEDEMANN und FIS durchgängige Verbesserungen. Heute unterstützt die neue Lösung in Verbindung mit dem installierten *FIS*/wws-Tourendispositionsmonitor den Versandmitarbeiter sowohl bei der Tourenplanung als auch bei dem Versandentscheid, d.h. ob die Ware kostengünstiger durch den eigenen Fuhrpark oder durch einen Paketdienstleister zum Kunden geliefert werden soll.

In der Logistik wird heute das Geld verdient

So hört man es heute vielerorts durch die Unternehmen schallen. Richtig, jedoch nicht ausschließlich! Ein modernes Großhandelsunternehmen ist eine Einheit aus Logistik und Rechnungswesen. Deshalb löste WIEDEMANN im Zuge der SAP ERP-Einführung auch zwei unterschiedliche Finanzbuchhaltungssysteme ab und führte die SAP Finanzbuchhaltung und das Controlling ein. Ein Großhandelsunternehmen ist heute wie eine moderne Bank, in der große Kredite vergeben werden und das Geld auch arbeiten kann.

Neben der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung implementierte die WIEDEMANN-Gruppe deshalb gemeinsam mit FIS automatisierte Schnittstellen zu externen Clearingstellen und richtete zudem das SAP Treasury Management ein. Mit dem SAP Treasury Management lassen sich tages-, wochen- und monatsgenau derzeitige und zukünftig geplante Einnahmen- und Ausgabenströme gegenüberstellen und auswerten. Viele sonst eher monotone, aber sehr zeitaufwändige Prozesse, wie das Mahnen, die Zuordnung von Kontoauszugspositionen zu den korrespondierenden Fakturapositionen oder auch die Verarbeitung von Lieferantenrechnungen wurden in der Finanzbuchhaltung ebenfalls automatisiert. Durch diese Maßnahmen konnte eine erhebliche Zeiteinsparung und Prozesseffizienz erzielt werden.

Nur einen Mausklick von entscheidenden Unternehmensdaten entfernt

Mit dem SAP Controlling wurde zudem ein weiteres umfassendes Steuerungsinstrument eingerichtet, das gruppenweit die Wirtschaftlichkeit auf Knopfdruck darstellen kann. SAP Controlling ist das ideale Werkzeug um Fehlentwicklungen schnell zu erkennen und Ursachenanalyse zu betreiben. Als Ergänzung zu den Informationswerkzeugen im Controlling wurde auch SAP Business Intelligence mit der vorkonfigurierten Lösung FIS Smart BI eingeführt. Die bereitgestellten und implementierten Reports liefern heute den Entscheidern in der WIEDEMANN-Gruppe nahezu alle relevanten Informationen und Kennzahlen, speziell aus den Fachbereichen der Logistik und dem Rechnungswesen.

Es wird Zeit zur Abrechnung

In einer Software wie SAP ERP steckt eine Vielzahl von technologisch hochmodernen Geschäftsprozessen, die alle miteinander verzahnt sind und den höchsten Nutzen bringen, wenn man sie auch aktiviert. Im Zuge des Projektes wurden deshalb die Personalwirtschaftssysteme miteinander verglichen. Auch hier entschied sich die WIEDEMANN-Gruppe für die Einführung von SAP HCM zur Personalabrechnung und Zeitwirtschaft. Mehr noch, die WIEDEMANN-Gruppe beschloss, die bisher eingesetzten und kostenintensiven Zeiterfassungsterminals mit der Einführung der ESS Zeiterfassung (Employee Self Service) im SAP Portal zu ersetzen. Zusätzliche Investitionen in Hard- und Software für die Terminals konnten so, auch langfristig, vermieden werden. Das SAP Portal als zentrale Informationsplattform wird heute bei WIEDEMANN gruppenweit genutzt. Auch Inhalte des Intranets stellt die WIEDEMANN-Gruppe heute ihren Mitarbeitern im SAP Portal bereit.

Software as a Service

Das heißt für die WIEDEMANN-Gruppe nicht einfach nur eine plakative Phrase in die Medienlandschaft zu schleudern, sondern „Software as a Service“ versteht die WIEDEMANN-Gruppe als Dienst am Kunden.

Mit der Einführung der B2B Shoplösung *FIS*/eSales reagierte WIEDEMANN auf die knappe und meist schon verplante „Freizeit“ des Kunden. Viele Handwerker und Installateure sind tagsüber in Projekten und beim Kunden vor Ort tätig, kommen oft spät nach Hause und haben erst dann Zeit für Bestellungen oder DATANORM-Downloads. Für diese Kunden stellt WIEDEMANN das gesamte Produkt- und Serviceportfolio über einen leistungsfähigen Webshop zur Verfügung. In aller Ruhe kann der Kunde die Produkte über den Webshop anfragen, sich anbieten lassen oder auch schon direkt in der gewünschten Menge bestellen. Eine Verfügbarkeitsprüfung in „realtime“ zeigt dem Kunden direkt, ob und in welchem Lager die Artikel verfügbar sind. Auch kundenindividuelle Artikel können über die Shoplösung angefragt werden. Verschiedene Informationssichten in der Shoplösung zeigen dem Kunden zudem seine Historien- und Prozessdaten an. Beispielsweise welche Anfragen, Angebote oder Aufträge noch offen sind oder welche Artikel gerade ausgeliefert wurden. Aber auch welche Rechnungen noch offen sind oder welche Zahlungen schon geleistet wurden. Unter „Dienst am Kunden“ versteht WIEDEMANN für „24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und somit 365 Tage im Jahr“ als Dienstleister präsent zu sein.

In der heutigen Zeit ist nichts so alt, wie Informationen von gestern

Eine Unternehmensgruppe wie WIEDEMANN lebt von der Aktualität seiner Artikel- und Preisstammdaten. Daher ist es enorm wichtig, die tägliche Masse der Stammdaten in die-

sem Geschäft komfortabel und effizient pflegen und verarbeiten zu können. *FIS*/mpm ist auf genau diese Schnelligkeit und die Flexibilität des Handels ausgelegt. Mit dem Einsatz von *FIS*/mpm verfügt die WIEDEMANN-Gruppe über konsistente und jederzeit verfügbare Stammdaten.

Datenstau

Das gibt's bei WIEDEMANN nicht. Dafür sorgt das innovative EAI Tool *FIS*/xee von FIS. Die moderne XML-Engine und EDI Software fungiert als Datendrehscheibe zu Kunden, Lieferanten und Fremdsystemen. Via *FIS*/xee werden bei WIEDEMANN viele Massendaten verarbeitet und ausgetauscht, auszugsweise für die automatische Eingangsrechnungsverarbeitung via EDI, die Abbildung der VMI Prozesse, die Anbindung von Clearingstellen, die Beschaffung oder auch für die Übertragung von Auftrags-, Versand-, und Fakturierungsdaten. Für die innovative Software spielt es dabei keine Rolle, ob der Dateneingang oder -ausgang mit genormten Formaten, wie beispielsweise EDIFACT oder mit individuellen Formaten durchgeführt werden soll.

WIEDEMANN GRUPPE

Seit der Gründung im Jahr 1945 hat sich WIEDEMANN vom Speziallieferanten für die Zuckerindustrie zum Komplettanbieter für die intelligente Gebäudetechnik entwickelt. Inzwischen gehören neben dem Logistikzentrum in Sarstedt weitere 21 Standorte zum Unternehmen sowie Tochtergesellschaften in Sarstedt, Burg, Jena, Siek und Verl. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe WIEDEMANN über 1.100 Mitarbeiter.

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH ist ein expandierendes, unabhängiges Unternehmen und bildet das Dach der FIS-Gruppe. Innerhalb dieser sind über 800 Mitarbeiter/innen beschäftigt, um Unternehmen jeden Tag moderner, wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger zu machen. Der Schwerpunkt von FIS liegt in SAP-Projekten und der Entwicklung effizienter Lösungen, welche die Digitalisierung in Unternehmen vorantreiben. Als eines der führenden SAP-Systemhäuser in der Region D-A-CH ist FIS mit der Komplettlösung FIS/wws im Technischen Großhandel Marktführer. Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Medienwerft deckt FIS das komplette SAP-Themenspektrum für den Bereich Customer Experience (CX) ab.

In der Tochtergesellschaft FIS-ASP betreiben und administrieren mehr als 100 Spezialisten die SAP-Systeme von Kunden in eigenen Rechenzentren in Süddeutschland. Das Tochterunternehmen FIS-SST ist kompetenter Ansprechpartner für Projekte rund um das Thema Nearshoring. Kollaborative Lösungen für die komfortable und sichere Prozessabwicklung verschiedener Unternehmen auf gemeinsamen Plattformen werden im Tochterunternehmen FIS-iLog entwickelt.

SAP Gold Partner

Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-0
Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de

FIS